



LISTE 4b

Miteinander. Für Land- & Ernährungswirtschaft.



Lotti Baumann
Bäuerin FA, Präsidentin
Aarg. Landfrauenverband
Beinwil am See
04b.01



Ralf Bucher
Geschäftsführer Bauern-
verband Aargau, Grossrat
Mühlau
04b.02



Michael Wetzel
Winzer, Grossrat
Ennetbaden
04b.03



Franz Hagenbuch
Ing. Agr., Landwirt,
Präsident Swiss Beef
Rottenschwil
04b.04



Carlo Schmid
Bauingenieur, Landwirt
Wittnau
04b.05



Paul Steffen
Agronom ETH, Vizedirek-
tor Bundesamt für Umwelt
Aarau
04b.06



Basil Rüttimann
Agronom FH BSc
Othmarsingen
04b.07



Jakob Sidler
Meisterlandwirt
Sins
04b.08



Dominik Donat
Meisterlandwirt
Wohlen
04b.09



Kurt Heimberg
Meisterlandwirt
Fischbach-Göslikon
04b.10



Salome Schreiber
Meisterlandwirtin
Wegenstetten
04b.11



Ruedi Donat
Meisterlandwirt, ehem.
Grossrat
Wohlen
04b.12



Daniel Heeb
Meisterlandwirt
Sins
04b.13



Adrian Hitz
dipl. Betriebsökonom,
Gemeinderat
Untersiggenthal
04b.14



Andreas Meier
Ing. HTL Weinbau, Grossrat
Klingnau
04a.04

Mühlau, im September 2019

Jetzt verantwortungsbewusste Bäuerinnen und Bauern wählen!

Liebe Bäuerinnen und Bauern

Die Landwirtschaft geniesst ein hohes Ansehen. Zahlreiche Negativmeldungen über die Landwirtschaft in der Presse führen zu Unrecht dazu, dass die Landwirtschaft als Problem dargestellt wird. Dabei haben die Bäuerinnen und Bauern sowohl in der Vergangenheit enorme Anstrengungen unternommen und setzen sich auch in Zukunft für eine Landwirtschaft ein, die Rücksicht nimmt auf unsere natürlichen Lebens- und Ernährungsgrundlagen.

Klimatische Veränderungen machen der Landwirtschaft stark zu schaffen. Die CVP ist sich bewusst, dass wir in diesem Zusammenhang vor grossen Herausforderungen stehen. Zudem müssen jeden Tag mehr als 200'000 Menschen weltweit zusätzlich ernährt werden. Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung einer Ernährungswirtschaft in einer intakten Umwelt.

Extremforderungen auf beide Seiten haben keinen Platz. Es braucht ein ausgewogenes Miteinander von Produktion und Ökologie. Unsere einheimischen Produkte sind nachhaltiger produziert, weshalb wir die Produktion nicht zurückfahren dürfen, um dann Billigimporte zuzulassen. Wo immer möglich sollen die Konsumierenden den Mehrwert in Bezug auf Tierwohl und Ökologie via Produkte abgelten. Die Direktzahlungen sollen ergänzend wirken und Mehraufwendungen oder Ertragsausfälle, für die es keinen oder noch keinen Markt gibt, entschädigen.

Wir wollen unseren künftigen Generationen gut geführte Betriebe in einer intakten Umwelt überlassen. Gleichzeitig muss den Bauernfamilien ein angemessenes Einkommen ermöglicht werden, um Investitionen tätigen zu können und die Altersvorsorge auch für die Bäuerinnen zu ermöglichen.

Daraus abgeleitet fordern wir zusammenfassend:

- Rahmenbedingungen, die eine produzierende, ressourceneffiziente Landwirtschaft fördert
- Faire Preise für unsere Produkte mit ergänzenden Direktzahlungen
- Freihandelsabkommen nur unter Berücksichtigung unserer Landwirtschaft
- Einkommen, die Investitionen ermöglichen und die Altersvorsorge absichern
- Unterstützung der Landwirtschaft beim Umgang mit der Klimaveränderung
- Senkung des administrativen Aufwandes mit der Nutzung neuer Technologien

Die Persönlichkeiten auf der Liste engagieren sich heute schon für eine zukunftsfähige, nachhaltige Landwirtschaft in Organisationen, in Unternehmungen, beim Bund oder auf ihren Betrieben. Die CVP Aargau wird nebst anderen Listen mit dieser Bäuerinnen und Bauernliste für einen zweiten Sitz im Nationalrat kämpfen. **Die Chancen sind intakt, dass mit Ihrer Hilfe ein Sitz an die Bäuerinnen und Bauernliste geht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**

Herzliche Grüsse

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 4b und Andreas Meier von der Liste 4a

Miteinander. Für unseren Aargau.

Marianne Binder-Keller
in den Ständerat



#MiteinanderFürUnserenAargau

